

ANA und First Eastern gründen erste japanische Low-Cost Airline **Die größte japanische Fluggesellschaft und der chinesische Spezialist für Direktinvestments unterzeichnen Vereinbarung / Flugverkehr startet 2011**

Tokio/Hongkong/Frankfurt (9. September 2010)

ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, gründet zusammen mit der First Eastern Investment Gruppe in Hongkong die erste japanische Low-Cost Airline. Beide Partner unterzeichneten heute eine entsprechende Einverständniserklärung. Die neue Fluggesellschaft wird sowohl internationale als auch innerjapanische Kurzstreckenflüge vom Kansai International Airport in Osaka aus anbieten und unabhängig von ANA agieren.

Das neue Unternehmen wird noch 2010 gegründet. Japanische Investoren sind mit 66,7 Prozent an dem Projekt beteiligt, darunter ANA als größter Einzelinvestor mit 39 Prozent. Die restlichen 33,3 Prozent der Anteile und somit die maximal zulässige Beteiligung aus dem Ausland an einer japanischen Fluggesellschaft fallen First Eastern zu. Der Flugverkehr der neuen Airline soll voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2011 starten.

Shinichiro Ito, Präsident und CEO der ANA: „ANA hat kontinuierlich daran gearbeitet, das Streckennetz zwischen Japan und Asien deutlich zu erweitern und die unternehmerische Vision, die beste asiatische Fluggesellschaft zu werden, in die Tat umzusetzen. Trotz starken Wettbewerbs innerhalb der Transportindustrie erwarten wir eine steigende Nachfrage im Passagierverkehr in Ostasien. Das hat uns dazu bewogen, eine neue Low-Cost Fluggesellschaft zu planen. Mit dem neuen Unternehmen können wir auf diesem Markt erfolgreich konkurrieren. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit First Eastern und sind stolz auf die Einführung unseres neuen japanischen Low-Cost Carriers.“

Victor Chu, Vorsitzender und CEO von First Eastern: „Ich freue mich, zusammen mit ANA den ersten Low-Cost Carrier Japans zu gründen, besonders weil meine Familie seit über 50 Jahren eine enge Bindung zu Japan pflegt. Seit über 20 Jahren entwickeln und verwalten wir bei First Eastern von Hong Kong aus Private Equity-Investments. Wir sind zuversichtlich, dass unsere regionalen Kompetenzen und Netzwerke maßgeblich zum Erfolg unseres Joint-Venture Projekts mit ANA beitragen werden.“

Über das neue Unternehmen

- Fakten im Überblick
 - Branche: Luftverkehr (In- und Ausland)
 - Investitionsquote: Japanische Investoren 66,7 Prozent (davon ANA knapp 40 Prozent)
First Eastern 33,3 Prozent (weniger als ein Drittel der Gesamtanteile)

- Heimatflughafen: Kansai International Airport, Osaka
- Zeitplan
 - 9. September 2010: Unterzeichnung des Memorandum of Agreement mit First Eastern
 - Ende 2010: Gründung des neuen Unternehmens
 - Zweite Hälfte 2011: Flugverkehr der neuen Airline startet

Über den neuen Low Cost Carrier

- Autonomes Management
 - Marke: Die Airline wird weder unter dem Namen ANA operieren, noch unter dem Code „NH“
 - Management: Die Fluggesellschaft wird von ANA unabhängig geführt
- Low-Cost Struktur
 - Betrieb: Punkt zu Punkt-Betrieb bei Einsatz eines einzigen Flugzeugtyps; maximale Sitzkapazität pro Flugzeug
 - Service: Einfache Services, automatisierte Prozessführung, zusätzliche kostenpflichtige Dienstleistungen
 - Andere: Maximale Ausnutzung der LCC Infrastruktur, hohe Mitarbeiterproduktivität
- Niedrige Tarife
 - Innerjapanische Strecken: Nachfrage durch günstige Tarife steigern, die gegenüber anderen Transportmitteln wie Bus und Bahn konkurrenzfähig sind
 - Internationale Strecken: Nachfrage durch günstige Tarife steigern, die sich maßgeblich von denen anderer Airlines abheben

Über First Eastern Investment Group

First Eastern ist die führende Investment-Gruppe mit Sitz in Hongkong und Vorreiter in Sachen Direktinvestments in China. Das 1988 von Victor Chu gegründete Unternehmen hat Büros in Hongkong, Peking, Shanghai, Dubai und London. First Eastern und seine Mitarbeiter haben in über 100 verschiedene Projekte in China investiert, darunter Projekte zur Infrastruktur, Leichtindustrie, Immobilienentwicklung und Finanzdienstleistungen. Die Investments haben ein Volumen von über sieben Milliarden US-Dollar. Die Investment-Gruppe First Eastern wird geführt von der Hongkong Securities & Futures Commission.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“ – das erste Exemplar des Flugzeugs soll im letzten Quartal des Jahres 2010 ausgeliefert werden. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 3303 7489 10

burkard@bz-comm.de

ANA Deutschland

Akira Nakamura, Maria Petalidou

Telefon: 069 - 29 976 - 0

www.anaskyweb.com